

Wiesbadener Tagblatt.

No. 269. Montag den 17. November 1862.

Bekanntmachung.

Die Redaction der hiesigen Fremdenliste betr.

Die polizeiliche Vorschrift, wonach Gast- und Badehausbesitzer, sowie die Vermiether von Privatlogis von den bei ihnen logirenden Fremden binnen 24 Stunden dahier schriftliche Anzeige zu machen haben, wird mit dem Anfügen in Erinnerung gebracht, daß Contraventionen hiergegen Drei Gulden Strafe zur Folge haben.

Wiesbaden, den 15. November 1862.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köfler.

Ladung.

In U.-S. gegen Dr. Karl Ernst Wilhelm Koch-Conrady, früher zu Wiesbaden, wegen Ehrenkränkung durch die Presse.

Da der Angeeschuldigte Dr. Karl Ernst Wilhelm Koch-Conrady unbekannt wo abwesend ist, so wird er auf diesem Wege aufgefordert, sich dahier binnen 10 Tagen zur Vernehmung zu fixiren, widrigenfalls der Betrag von 200 fl. der von ihm gestellten Zeitungs-Cautions als verfallen angesehen und eingezogen wird.

Wiesbaden, den 12. November 1862.
169

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
Oppermann.

Gutsverpachtung.

Freitag den 21. d. M. und nöthigenfalls die folgenden Tage, jedesmal Morgens 9 Uhr anfangend, werden die mit dem Schlusse dieses Jahres leihfällig werdenden in der Nummer 234 des Wiesbadener Tagblattes näher beschriebenen Domonialgrundstücke aus dem s. g. Schloß- und Nonnenhofgute in hiesiger Stadtgemerkung mit den dazu gehörigen Wiesen im Würzgarten auf dem Rathhause dahier bis zur erfolgten neuen Zumessung in dem Felddistricte, wozu die Grundstücke gehören, parzellenweise öffentlich verpachtet.

Wiesbaden, den 14. November 1862.
14318

Herzogl. Nass. Receptur.
Bender.

Bekanntmachung.

Montag den 8. December l. J., Vormittags 10 Uhr, werden aus der 1862r Erndte

247 Malter Korn

bei der unterzeichneten Stelle öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 14. November 1862.
14319

Herzogl. Nass. Receptur.
Bender.

Submission auf Fleischlieferung.

Die Lieferung des Fleisches für die Menage der Herzogl. Militärschule pro 1863 soll im Submissionswege vergeben werden. Auftragende haben die Offerten mit der Aufschrift „Submission auf Fleischlieferung“ bis zum 26. d. M. verschlossen dahier einzureichen.

Die Bedingungen liegen in der Militärschule zur Einsicht offen. Die Eröffnung der Submissionen findet am 26. d. M. daselbst statt.

Wiesbaden, den 5. November 1862.

14031

Die Direction der Herzogl. Militärschule.

Submission auf Sattlerarbeit.

Die Ausführung der vorkommenden Sattler-Reparaturen des Herzoglichen 2ten Regiments wird auf drei Jahre, vom 1. Januar l. J. anfangend, im Submissionswege vergeben.

Auftragende haben von dem im Bureau des Rechnungsführers aufliegenden Tarife und den Bedingungen Einsicht zu nehmen und ihre Offerten mit der Forderung nach Procenten unter oder über dem Tarife, verschlossen und mit der Aufschrift „Submission auf Sattler-Reparaturen“ bis längstens zum 27. l. M. außer einzureichen.

Wiesbaden, den 41. November 1862.

14320

Das Commando des 2. Bataillons Herzgl. 2. Regiments.

Es wird eine Grundfläche von 4 bis 5 □ Meterruthen an der Straße nach Erbenheim, nahe an der Stadt, zu Anlage eines Steinlagerplatzes auf 5 und mehrere Jahre für 10 bis 12 fl. jährlich von der unterzeichneten Behörde, Rheinstraße 11, zu pachten gesucht.

Wiesbaden, den 8. November 1862.

Herzogliche Beginspection.

14086

J. W. Loffen.

Bekanntmachung.

Die am 14. d. M. stattgehabte Versteigerung der Obstbäume auf der städtischen Grundfläche oberhalb des neuen Todtenhofs ist vom Gemeinderath genehmigt worden, was hiermit den Steigerern bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 17. November 1862.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Notizen.

Heute Montag den 17. November, Morgens 9 Uhr:

Versteigerung verschiedener abgängiger Gegenstände in dem Werkstätte-Bahnhof der Taunus-Eisenbahn zu Castell. (S. Tagbl. 268.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung von Banarbeiten auf der Gemeindestube zu Erbach im Rheingau. (S. Tagbl. 250.)

Durch Herzogliche Polizeidirection hieselbst sind unserer Anstalt gestern von einem Ungenannten 2 fl. 42 kr. und bei Gelegenheit der Kindtaufe des Herrn Karl Wintermeyer hieselbst 3 fl. 33 kr. zugegangen, was mit herzlichstem Danke bescheinigt.

Wiesbaden, den 15. November 1862.

Für den Vorstand der Blindenschul- und Arbeits-Anstalt:

187

Der Vorsitzende v. Gagern.

Thee

in allen Qualitäten, besonders schöne Pecco's und Souchong's aus den renommirtesten Häusern stets vorräthig bei

14235

Heinr. Wald, Eck der Nero- u. Röberstraße 41.

Nachdem mir Herr Lehrer **Dr. J. Ph. Thielmann** wegen Abreise von hier die Ordnung seiner finanziellen Angelegenheiten übertragen hat, ersuche ich alle Diejenigen, welche Forderungen an ihn haben, ergebenst, den Betrag derselben bei mir baldgefälligst melden zu wollen.

Wiesbaden, den 6. November 1862.

13993

S. Nied, Advocat, Schwalbacherstraße 5.

Nur 1¹/₂ Gulden

kostet ein viertel, 3 fl. das halbe und 6 fl. das ganze Originalloos der von der hiesigen Regierung errichteten und garantirten großen

Staats-Gewinne-Verloosung,

deren Ziehung schon den 19. u. 20. November stattfindet, bei welcher Gewinne von

fl. 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000,

2mal 20,000, 15,000, 12,000 &c.

zum Vorschein kommen müssen.

Aufträge werden gegen Einsendung, oder Postnachnahme des Betrags pünktlichst ausgeführt und sowohl die Ziehungsliste, als auch die Gewinne den Loos-Inhabern gratis zuferigt, durch das Bankgeschäft von

Alexander Klingler,

Frankfurt a. M.

406

Geschäfts-Eröffnung.

Die Unterzeichnete erlanbt sich dem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß sie unter Heutigem ihr **Stickeret, Mode- & Kurzwaaren-Geschäft** Langgasse 20 eröffnet hat und bittet um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 3. Nov. 1862.

Amalie Seebold. 13982

Arrac-Punsch-Syrup, Rum-Punsch-Syrup

billigst bei

14242

Joh. Adrian, Michelsberg 6.

Sammelfleisch.

Bei Metzger **Seewald**, Oberwebergasse, ist fettes **Sammelfleisch** das Pfund zu 10 kr. zu haben.

13461

Stickereten,

angefangene und fertige, sowie sämtliches Zubehör, als: Terneau-, Maos- und Castorwolle, Strick- und Stickeide in allen Farben, Stramin, Perlen &c., habe in ganz neuer Sendung erhalten und empfehle solche zu billigen Preisen.

14240

W. Viotor, Posamentier, Langgasse No. 5.

Ruhr-Kohlen:

Fettschrott, Ziegelkohlen und Schmiedegries, bester Qualitäten, aus dem Schiff bei **J. R. Lembach** in Bleibich.

443

Die neue evangelische Kirche, sowohl schwarz mit Thondruck als auch fein colorirt in Visitenkartenformat, ist zu haben in der Hof-Steindruckerei, Schreib- und Zeichenmaterialienhandlung von

Jacob Zingel,

fl. Burgstraße No. 2.

14241

Alle Arten Portefeuille-Waaren, Photographie-Album in schönster Auswahl bei
A. Seebold, Langgasse 20. 14321



Gustav Röder,

Marktplatz No. 8, vis-à-vis dem Herzogl. Palais, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten, als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen. 480

Wollene Bettdecken, Reise- und Pferdebedecken, Bügelteppiche, Moltong, Flanelle etc. empfiehlt zu billigen Preisen

Reinhard Thoma,

11 Marktstraße 11.

14312

Ausverkauf

von Gummi- und Winterschuhen. Wegen Aufgabe des Artikels verkaufe ich den Rest meines Lagers in Gummi- und Winterschuhen zu ermäßigten Preisen.

G. Guthmann, Lederhandlung,
Langgasse No. 3.

14322

Conservirte ganze Spargeln, junge Erbsen, Bohnen

empfehlen

Schumacher & Poths,

137

am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Marinirte Häringe per Stück 6 fr., neue holländische Häringe per Stück 4 fr., Essig- und Salz-Gurken bei

14242

Joh. Adrian, Michelsberg 6.

Feinstes prima Schweineschmalz per Pfund 24 kr bei

13261

Hch. Philippi, Kirchgasse 22.

Speckspeck und Schweineschmalz, rein ausgelassen, empfiehlt

Heinr. Wald,

14235

Eck der Nero- und Röderstraße 41.

Schwarzmehl per Pfund 3 fr.

4 Pfund Brod erster Qualität 14 "

3 " " " " 11 "

14323

bei **A. Schmidt,** Bäcker.

Frische bayrische Butter 28 fr. per Pfund

14324

bei **Hch. Philippi,** Kirchgasse.

Kirchweih in Eltville.

Zu der heute Montag den 17. und morgen Dienstag den 18. d. M. dahier stattfindenden Kirchweih lade hiermit meine Freunde und Bekannte freundlichst ein. Für gute, reingehaltene Weine, sowie ausgezeichnete Speisen ist bestens gesorgt.

C. P. Lossen,

14256

Rheinbahn-Hotel.

Kirchweih und Markt

in Eltville.

Heute Montag den 17., sowie Sonntag den 22. November ist gut besetzte Tanzmusik bei Unterzeichnetem anzutreffen.

Dienstag den 18. November **BALL.**

14257

Carl Crass, „Gasthaus zum Engel.“

Schöne Kastanien

per Pfund 5 fr. bei

14242

Joh. Adrian, Michelsberg 6.

Wein reichhaltiges Lager Marauer und Französischer Reiszzeuge bringe in empfehlende Erinnerung.

**Louis Lochhass, Mechanikus, Langgasse 13,
Wiesbaden.**

14325

Schleier

18737

billigst bei **L. Vanderauwera.**

18 Metzgergasse 18

werden Seiden- und Wollstoffe, ächte Spitzen, sowie Federn, Glace-Handschuhe, Stroh- und Filzhüte gewaschen, gefärbt und neu faconirt und verspreche schnelle Beförderung.

14326

A. Birck, Metzgergasse 18.

Prima Schweineschmalz per Pfund 24 fr. bei

14242

Joh. Adrian, Michelsberg 6.

Classe de dessin

les lundis, mercredis et vendredis de 10 à 11 heures.

Classe de française

les mêmes jours, de 11 à 12.

S'adresser au Bureau de cette feuille.

14261

Eine junge Dame wünscht Unterricht in der französischen, englischen und deutschen Sprache zu ertheilen. Näheres in der Exped. d. Bl. 14327

Vorfenster,

drei Stück, 6' hoch, 3½' breit, werden abgegeben Friedrichstraße 5 eine Stiege hoch. 14044

Schöne Kanarienvögel (Männchen), Distelfinken, Stockfinken, Zeisige sind billig zu verkaufen Saalgasse 8. 14328

Ein wenig gebrauchter großer **Damenkoffer** zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 14329

Vier Fenster mit Chambres-Bäden, Bekleidungen und Sandstein-Gewändern stehen billig zu verkaufen Taunusstraße No. 10. 14317

Dienstpersonal,

als: Köchinnen, Haus-, Küchen- und Kinder mädchen mit guten Zeugnissen werden stets nachgewiesen durch das concessionierte Dienstboten-Nachweise-Bureau 14270 von Frau **Petri**, Häfnergasse 7.

In der Nähe der Kirchgasse, des Michelsbergs oder der Neugasse wird ein möblirtes Zimmer nach der Straße zu miethen gesucht. Schriftliche Offerten mit Angabe des Preises nimmt die Expedition entgegen. 14330

Eine braune **Dachshündin** ist abhanden gekommen. Vor deren Ankauf wird gewarnt. Wer dieselbe Heidenberg No. 27 zurückbringt, erhält eine Belohnung. 14276

Ein **Wetzkragen** ist gefunden worden und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden. Wo, sagt die Exped. 14277

Einige anständige Personen werden unter annehmbaren Bedingungen in Kost und Logis gesucht. Näh. Exped. 13656

Ein Mädchen, welches Weißzeugnähen, Repariren und Ausbessern gründlich versteht, sucht Beschäftigung. Näheres Elisabethenstraße (Nerothal) im Formes'schen Gartenhaus bei Hrn. Gärtner Kesselberger. 14331

Ein Mädchen, welches gut bügeln kann, nimmt Wäsche an zum Bügeln in und außer dem Hause. Näh. in der Exped. d. Bl. 14332

Stellen-Gesuche.

Ein kräftiges Mädchen vom Lande, das in der Hausarbeit erfahren ist, wird auf Weihnachten zu miethen gesucht. Näheres in der Exped. 14283

Eine perfecte Köchin, Bonne und Hausmädchen werden sogleich gesucht. Nur solche, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, mögen sich melden. Näheres in der Exped. d. Bl. 12988

Eine erfahrene Haushälterin aus achtbarer Familie, die schon in mehreren großen Häusern conditionirt hat, und gute Zeugnisse aufweisen kann, auch mit Fremden ins Ausland geht, sucht eine ähnliche Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 14284

Ein reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird gleich gesucht. Wo? sagt die Exp. 14286

Ein Hausmädchen, das kochen kann, wird nach **Luxemburg** bei einem Lohn von 70 bis 80 Gulden gesucht. — Dienstantritt sofort. — Reisekosten hin und zurück in die Heimath werden ersetzt. Zu melden Berliner Hof, zwei Treppen hoch, an Vormittagen. 14289

Eine Monatmädchen wird gesucht. Wellritzstraße 7. 14291

Es wird bis gegen Weihnachten ein braves Kindermädchen gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 14226

Ein ordentliches Mädchen wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 14333

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Michelsberg No. 7. 14334

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, und bürgerlich tochen kann, sucht gleich eine Stelle. Näheres Leberberg No. 3. 14335

Ein Frauenzimmer von gesehitem Alter, welches französisch spricht, wünscht eine passende Stelle. Dasselbe versteht fein Nähen, Bügeln und etwas Kleidermachen. Gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Näheres in der Exped. d. Bl. 14336

In ein Colonial-Waaren-Geschäft wird ein junger Mann, der mit guten Zeugnissen versehen ist, als Hauetknecht zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Exped. 14229

Es sind Capitalien von jeder Größe gegen gerichtliche und außergerichtliche Sicherheit auszuleihen. Es werden Steigacten gegen einen ganz billigen Nachlaß angekauft durch

Friedrich Schaus, große Burgstraße No. 10. 14297

Es wird ein Capital von 2000 fl. gegen gerichtliche Sicherheit jetzt oder bis zum 1. Januar 1863 zu leihen gesucht. Näh. in der Exped. 14298

Doxheimerstraße 8, Parterre, ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14337
Hochstraße 26 im Hinterhaus ist ein heizbares, möblirtes Stübchen gleich zu vermieten. 14197

Langgasse 13, 2r. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14299

Mainzerstraße 14 ist die Parterre-Wohnung gleich zu vermieten. 14300

Kerstraße 34 bei Schreiner Mayer sind zwei vollständige Logis stündlich zu vermieten. 13559

Röderallee 28, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten mit oder ohne Kost. 14338

Sonnenbergerstraße No. 7 ist eine elegant möblirte Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche, für den Winter billig zu vermieten; auch wird auf Verlangen die Kost gegeben. 14074

Wellritzstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche etc., sogleich zu vermieten. 14026

Wellritzstraße 7

ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet billig zu vermieten. 14075

Wellritzstraße im Hause der Wittwe Erkel sind Bel-Etage 2 bis 3 schöne Zimmer im Einzelnen und Ganzen möblirt oder unmöblirt abzugeben. 12913

Ein Ladeu

mit Comptoir ist auf 1. December zu vermieten Taunusstraße 10. 14317

In Mitte der Stadt ist ein gut und vollständ. möblirtes Zimmer an einen anständ. Herrn billig zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 14339

Zu vermieten

eine gut und bequem möblirte Wohnung von 3-7 Zimmern Leberberg 1. 13944

Römerberg No. 4 können 3 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 14340

Affisen zu Wiesbaden, im IV. Quartal 1862.

Montag den 17. November.

Anlage gegen Johann Philipp Urban von Zorn, H. Amts L. Schwalbach, 54 Jahre alt, Schäfer, wegen ausgezeichneten Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichts-Director Hergenbahn.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut Lang.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Brück.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

- 4 Pf. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weiszmehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt 30 fr., Schöll 28 fr.
- 3 " ditto bei May 15 fr.
- 11 " ditto bei Hildebrand, Karr und Schweisguth 12 fr., May 10 fr.
- 4 " Schwarzbrod allg. Preis (48 Bäder u. Händler): 15 fr. — Bei Hippacher, A. Machenheimer, Möbus, Sauereffig u. A. Schmidt 14 fr.
- 3 " ditto bei Acker, Bauer, Birnbäum, Brand, Burkart, Fausel, Finger, Flohr, Hartmann, Hild, Hoffarth, Kadetsch, Lang, Linnenfohl, Matern, May, A. Müller, Petri, Ramspott, Th. u. W. Remm-wrang, Reppert, Ritter, Schellenberg, Schirmer, F. Schmitt, Schmuzler, Schöll, Schramm, Schünemann, Stritter, Wald, Walther u. Weitz 11 fr.
- 2 " ditto bei Karr und Wolf 8 fr., Hippacher 7 fr.
- 4 " Kornbrod bei Fillbach, May, M. Müller u. Wagemann 14 fr.
- 8 Pf. Weiszbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Brand, Fausel, Finger, E. Hartmann, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Malbaner, Karr, Sauereffig, Schffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberger.
- b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Brand, Fausel, Finger, E. Hartmann, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Malbaner, Karr, Sauereffig, Schffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberger.

2) Mehl.

- 1 Mtr. Extraf. Vorschuß allg. Preis: 16 fl. 30 fr. — Bei Werner 16 fl., Schumacher & Poths u. Möbus 17 fl., Stritter 17 fl. 4 fr., Volk 19 fl. 10 fr., Dambmann 19 fl. 20 fr.
- 4 " Feiner Vorschuß allg. Preis: 14 fl. 30 fr. — Bei Werner 14 fl., Vogler, Schumacher & Poths, Theis u. Wagemann 15 fl., Volk 18 fl. 10 fr., Dambmann 18 fl. 20 fr.
- 1 " Weizenmehl allg. Preis: 12 fl. 30 fr. — Bei Werner 12 fl., Schumacher & Poths u. Theis 13 fl. 30 fr., Vogler u. Wagemann 14 fl., Volk 17 fl. 10 fr., Dambmann 17 fl. 20 fr.
- 1 " Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. 30 fr. — Bei Werner 10 fl., Theis 10 fl. 40 fr., Wagemann 11 fl., Schumacher & Poths 11 fl. 30 fr., Vogler 13 fl.

3) Fleisch.

- 1 Pf. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Baum 15 fr.
- 1 " Kuhfleisch bei u. S. Käsebier u. Meyer 14 fr.
- 1 " Kalbfleisch allg. Preis: 16 fr. — Bei Baum u. Jos. Weidmann 14 fr., Bücher, Edingshausen, S. Käsebier, Meyer, Renker, Chr. Ries Wittwe, Schreibweis, Seiler u. Weidmann 15 fr.
- 1 " Hammelfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Baum 8 fr., Meyer und Weidmann 10 fr., Bücher, Edingshausen u. Schreibweis 12 fr., W. Cron, Frenß jun., Hasler, Chr. Ries Wittwe u. Satory 15 fr.
- 1 " Schweinefleisch allg. Preis: 19 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Frenß sen., S. Käsebier, E. Kimmel, Meyer u. Sewall 18 fr.
- 1 " Dörzfleisch allg. Preis: 28 fr. — S. Cron, Frenß sen., E. Kimmel, Renker 26 fr.
- 1 " Speck allg. Preis: 32 fr.
- 1 " Nierenfett allg. Preis: 22 fr. — Bei S. Käsebier, Meyer u. Schreibweis 20 fr., W. Cron, Hasler, Hirsch u. Thon 24 fr.
- 1 " Schweineschmalz allg. Preis: 32 fr. — Bei S. Käsebier 28 fr., Bücher, Edingshausen, Frenß sen., Meyer, Thon, Weidmann und Jos. Weidmann 30 fr.
- 1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr.
- 1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 14 fr. — Bei Edingshausen, Frenß sen., S. Käsebier, E. Kimmel, Schreibweis, Weidmann und Jos. Weidmann 12 fr., Blumenschein u. W. Cron 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

W. Hildebrand

Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 269) 17. Novbr. 1862.

Religiöser Reformverein.

Mitglieder und Freunde des Vereins erlaube ich mir zu einer Versammlung am Freitag den 21. November Abends 8 1/2 Uhr in dem Saal des „**Erbprinzen**“ einzuladen.

14306 G. R. Sch.

G. Schmidt, Ausschussmitglied.

Einladung.

Montag den 17. d. M. Abends 8 Uhr, findet im Schwalbacher Hof eine **Abendunterhaltung**, veranstaltet von dem Turnverein in Gemeinschaft mit hiesigen Bürgern statt.

Das Entrée ist sowohl für Herrn als Damen auf 30 kr. festgesetzt.

Karten sind zu haben bei Herrn Kaufmann F. W. Käsebier, Langgasse No. 24, und Herrn Kaufmann W. Berghof, Langgasse No. 13.

Karten an der Kasse à Person 30 kr.

Das Comité. 467

Wiesbadener Krankenverein.

Samstag Abend den 22. d. M. findet im Saale des „**Schwalbacher Hofes**“, um 7 1/2 Uhr anfangend, eine **musikalische Abendunterhaltung** verbunden mit **Tanzbelustigung** statt.

Der Preis der Eintrittskarten beträgt für die Herrn 30 kr., dagegen haben Damen freien Zutritt. Karten werden abgegeben von jetzt an bei dem Director, Herrn J. Haberstock, Michelsberg 1, sowie Abends an der Kasse im „**Schwalbacher Hofe**“. Für eine ausgezeichnete Musik ist bereits gesorgt; außerdem bemüht sich der Vorstand, allen Anwesenden einen recht genussreichen Abend zu bereiten.

315 G. R. Sch.

Der Vorstand.

Wollene Kinder und Mädchen Anzeiger.

Für einen wohlthätigen Zweck beabsichtigt der Unterzeichnete diesen Winter zwei Curse, jeder von 24 Stunden, in der **englischen Lectüre** und **Conversation** zu geben und zwar einen für **Damen** und einen für **Herrn**, welche im Englischen schon vorgerückt sind. Das Local in der **Stadt** wird noch mitgetheilt und die Zeit der Stunden mit den Theilnehmern verabredet werden. Preis des ganzen Curfus à Person 8 fl. Anmeldungen bis zum 24. d. M. in der **Schellenbergischen Hof-Buchhandlung** oder in meiner Wohnung, Kapellenstraße No 32. 14081

Wiesbaden, den 11. November 1862.

Dr. J. W. Schirm.

Gothaer **Servelatwürste** und ächte Frankfurter **Bratwürstchen**. Empfiehlt F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Ad. Rathgeber, Kranzplatz 5,

empfiehlt sein Lager in Pariser Bruchbändern von Leder und Gummi, Nabelbruchbändern, seidenen, leinenen, baumwollenen und Gummi-Strümpfen, Mutterkränzen, Hygiephors, Saughütchen und Warzendeckeln, Binden von Leinen und Gummi, Schlundröhren, Bougies von Gummi, Wachs und Darmseide, Cathedern von Gummi und Neusilber, Gummi-Mutterröhren und Aëstirpzigten, Harnrecipienten, Suspensorien, Gehörröhren, Luft- und Wasserliffen, Eisblasen, Aëstirpzigten von Zinn, Aëstropommes, Hydroclyses, Irigateurs und Glasspzigten, Gummispzigten von 2 bis 8 Unzen, Milchpumpen, Gutta-perchapapier für Sticht, Gummileinwand für Unterlagen und sämtliche Pariser Parfümrecien. 14307

Pariser Longshawls

in den feinsten Dessins ist eine Partie eingetroffen und wird zum Fabrikpreis abgegeben bei
12081 **G. Rach, Neugasse 11.**

In Pariser Blumen und Bouquets ist eine neue Sendung eingetroffen, namentlich in Samtblumen, und werden billigst abgegeben bei
12081 **G. Rach, Neugasse 11.**

Mein reich assortirtes Lager in:
gestickten Kragen, Coupier- und andere Schleier, Fanchons zu billigsten Preisen,
feine **Stahl- und Goldknöpfe,**

sowie allen Sorten **seidenen Knöpfen** für Damenkleider und Paletot
bringe in freundliche Erinnerung unter Versicherung der reellsten Bedienung.
12081 **G. Rach, Neugasse 11.**

Strickwolle

in allen Farben und Qualitäten, das schwere $\frac{1}{2}$ Pfund zu 24, 26, 34 kr. und leicht 4 kr. in reiner Naturwolle empfiehlt
12081 **G. Rach, Neugasse 11.**

Neue Winter-Kapuzen und wollene Krägen habe heute neue Sendung erhalten und empfehle solche zur gefl. Ansicht.
12081 **G. Rach, Neugasse 11.**

Wollene Kinderkleidchen und Jäckchen

in reicher Auswahl bei **G. Rach, Neugasse 11.** 12081

A. Beck, Buchbinder,

ll. Webergasse No. 9,
empfiehlt sich im Einrahmen von Bildern, Kupferstichen, Photographien etc. in Gold-, Politur- und andern Rahmen und in allen in der Buchbinderei vorkommenden Arbeiten zu den billigsten Preisen. 14308

Bettfedern und Flaumen

in staubfreier und sehr preiswürdiger Waare empfiehlt
14309 **E. Guthmann, Langgasse 3.**

Derjenige Herr, welcher mir im vorigen Winter einen **Contrebass** zur Reparatur übergab, wird ersucht, denselben bis 15. December dieses Jahres abzuholen, widrigenfalls ich anderweit über das Instrument verfügen werde.
Anton Fischer bei Hof-Instrumentenmacher Hrn. L. Bausch sen.



S. Hirsch,

T a u n u s s t r a ß e N o. 9,

empfehlte sein reichhaltiges Lager von neuen und gespielten Instrumenten, als **Flügel, Pianos, Pianinos** und **Harmoniums** aus den besten Fabriken in **Stuttgart** und **Paris** zum Verkauf und zum Vermiethen. Für alle von ihm erkauften Instrumente leistet derselbe mehrjährige Garantie. Auch werden gebrauchte Instrumente in Tausch genommen. 13887

14248

Angefangene Stickereien

und musterfertige zum Ausfüllen für **Teppiche, Sessel, Pouffs, Kissen, Ofen- und Lichtschirme, Fußbänke, Wandkörbe, Lampenquins, Eßtische, Lampenteller, Tabaksbeutel, Tische, Wand- und Schreibtaschen, Mützen, Hosenträger**, sowie mannichfaltige Gegenstände zu **Stickereien** eingerichtet, als **Lesepulte, Schlüssel-schränke, Zeitungstaschen, Thermometer, Cigarren-, Thee-, Tabakstatten, Rauch- und Schreibutensilien, Reise-Necessaires, Kartenpressen, Photogr.-Albums, Flaschen-Untersätze, Nähsteine, Lichtschirme, Etui u. a. m.** in reicher Auswahl bei **G. L. Neuendorff, Badhaus zum Engel.**

Eine Parthie angefangener Stickereien ist noch zum halben Preis zurückgesetzt.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß am 1. Januar k. J. das seither von mir geführte Geschäft meinem Sohne übertragen werde und verkaufe darum von jetzt an einen großen Theil der **Waaren, besonders Kleiderstoffe, Mäntel** &c. in früheren **Deffins und Façons** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

13907

Bernh. Jonas, Langgasse 25

Strickwolle

in den neuesten Farben und verschiedenen Qualitäten, sowie mein neu assortirtes Lager in gehäkelten wollenen **Kragen, Kapuzen, Handschuhe** für **Herrn und Damen**, bringe in empfehlende Erinnerung.

14240

W. Vietor, Posamentier, Langgasse No. 5.

Wollene Waaren,

als: **Damen- und Kinderkapuzen, Aermel, Stauchen, Valentine u. dergl.**, sowie **Strickwolle** in allen Farben, $\frac{1}{2}$ Pfund zu 24 kr. und höher, empfiehlt **Georg Wallenfels, Kirchgasse No. 10.**

14245

Rührer Ofen- und Schmiedefohlen sind vom **Schiff** zu beziehen bei

14094

Aug. Dorst.

Museum Wittgenstein.

Das Museum Sr. Durchl. des Prinzen Emil von Wittgenstein (Friedrichstraße 5 eine Stiege hoch), ist jeden Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittag von 2 bis 5 Uhr dem Publikum geöffnet. 12774
Wiesbaden, 1. Octbr. 1862. Dr. Rossel, Bibliothek-Secretär.

General-Versammlung des Local-Gewerbevereins zu Wiesbaden.

Heute Montag den 17. November, findet die Generalversammlung des hiesigen Local-Gewerbevereins statt, und zwar des Abends halb 8 Uhr im Saale zum Erbprinzen von Nassau.

- Tagesordnung:** 1) Bericht über die Ausführung der Beschlüsse der vorigen Generalversammlung.
2) Bericht über die Generalversammlung in Langen-Schwalbach.
3) Bericht über die Wirksamkeit der Schulcommission, insbesondere den Stand der Gewerbeschulen in Wiesbaden überhaupt.

Da der letzte Punkt der Tagesordnung und dessen Erledigung, namentlich die Handwerker so nahe berührt, sowie deren Meinungsäußerungen hierüber fast unumgänglich nothwendig sind, so liegt es in deren eigenem Interesse, die Versammlung recht zahlreich zu besuchen.

Wiesbaden, 17. November 1862. Im Namen des Vorstandes:
123 Der Vorsitzende.

Inserate

aller Art genießen in der 13722

Mittelrheinischen Zeitung

die weiteste Verbreitung. Die 4spaltige Petit-Zeile wird mit 4 kr. berechnet. Bei mehrmaliger Einrückung wird ein entsprechend hoher Rabatt bewilligt. Die Expedition der Mittelrh. Ztg.

Schreibunterricht.

Der Privatunterricht des Unterzeichneten im Schön- und Schnellschreiben hat bereits begonnen und findet statt: für Mädchen und Damen: Nachmittags von 2—3 Uhr, für Knaben und Herren: jeden Abend von 6—9 Uhr.

Mit diesem Unterricht wird zugleich kalligraphische Schönheit, geläufige Geschäftshandschrift und orthographische Sicherheit bezweckt und nach den mir zur Seite stehenden mehrjährigen Erfahrungen in befriedigender Weise erreicht werden.

Gustav Dreher,

13568 Kirchstraße 1, Parterre.

Glace-Handschuhe

13737 billigt bei L. Vandérauwers.

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10,

empfehlte zur geneigten Abnahme seine sich als sehr gut bewährten und empfohlenen Kochherde eigener Construction in allen Größen unter Garantie.

Um mehreren Nachfragen zu entsprechen wurde von dem

Festgedichte

zur Einweihung der neuen evangelischen Kirche

von

Marie Clausnitzer-Hennes

ein neuer Abdruck veranstaltet und sind Exemplare à 3 Kreuzer in der Wohnung der Verfasserin, Friedrichstraße No. 14, sowie in der Expedition des Tagblatts zu haben.

Der Ertrag ist zum Besten des Kirchenbaufonds bestimmt und wird s. Z. veröffentlicht werden.

Zu haben bei allen Buchhandlungen u. Kalenderverkäufern!



Zahrer
Hinkender Bote
 für
1863.
Wiesbaden
Chr. Limbarth.

Bester, billigster und volksthümlichster Volkskalender.
 Prämien für den Käufer: 100 fl., 50 fl., 30 fl., 24 fl.
 Verkäufer: 25 " 12½ " 7½ " 6 "
 Enthält eine Menge der besten Erzählungen, 76 Abbildungen, die Nassauer Marktangaben.

Auflage 1862: 204 000.

Preis 9 kr.

Für Wiederverkäufer mit ansehnlichem Rabatt.

280

M. Sonn,

Neue Colonnade No. 40—41.

empfiehlt sein Lager seiner **Holzschneidereien** eigener Fabrik. Gegenstände für **Schreibeien** auf Resepulte, Schreib- und Wandmappen, pothog Album etc. werden schnell und pünktlich angefertigt, sowie Wappen und Namen in Holz auf jeden sich dazu eignenden Gegenstand auf Bestellung angeführt.

Sodann mache ich auf eine neue **Serdung Stroh-Mosaik-Gegenstände** aufmerksam, auch sind die so beliebten **Strohkörbchen** beständig vorrätzig.

14311

Warnung.

Ich mache hierdurch Jeden darauf aufmerksam, wenn man einen Wechsel umschreibt, sich den alten Wechsel herausgeben zu lassen, indem 4 alte umgeschriebene Wechsel von einem Gewissen . . . gegen mich geltend gemacht worden sind, die mich persönlich nichts angingen, und werde ich seiner Zeit den Namen veröffentlichen.

Wiesbaden, den 15. November 1862.

Friedrich Schaus.

14313

Zimmerteppiche,

Bett- und Sophavorlagen, Tischdecken, Wachstuch, Läufer, Cocusmatten in großer Auswahl und billigsten Preisen empfiehlt

Reinhard Thoma,

14312

11 Marktstraße 11.

Neue Pariser Besatzartikel

für Mäntel und Kleider, Pellerinen, Agremente mit und ohne Perlen, Knöpfe in Seide, Lava, Stahl und Gold, Sammtband in allen Breiten, Gummiband im Stück für Damengürtel, Gürtelschnallen in Lava und Stahl, sind soeben eingetroffen bei

W. Viotor, Posamentier,
Langgasse 5.

14239

14243

Unterfleider,

Unterhosen, Unterjacken, Strümpfe, Socken, Unterröcke, Leibbinden zc., vollständig sortirt in

Wolle, Seide, Merino, Baumwolle.

In gleichen Artikeln Niederlage der

Gesse'schen Tricot-Fabrik in Luxemburg und der Waldwoll-
waaren-Fabrik von Schmidt in Remda

bei

G. L. Neuendorff im Badhaus zum Engel.

Avis für Kaufleute, Gastwirthe, Metzger, Bäcker &c.

Herr Caplan Mannes in Oberursel beabsichtigt sein in Bad Schwalbach im frequentesten Theile der Stadt gelegenes, 3stöckiges Wohnhaus mit geräumigen Oekonomiegebäuden, ausgedehntem Hofraum und Garten, sowie zwischen Hofraum und Garten durchfließendem Bache, zu verlaufen.

Dieses Anwesen eignet sich zu jedem Geschäftsbetrieb und ist namentlich für Kaufleute, Gastwirthe (Restaurateure), Bäcker, Metzger zc., welche sich vortheilhaft etabliren wollen, sehr zu empfehlen, zumal da der Preis billig und die Zahlungsbedingungen vortheilhaft gestellt sind.

Zu jeder Auskunft bin ich gerne bereit.

Wiesbaden, den 11. November 1862.

Erlenmeyer,

14156

Procurator, Wellritzstraße.

Ruhrkohlen bester Qualität

können aus meinem Schiff in Diebrich bezogen werden zu 1 fl. 26 fr. per Scheffelmaße. Bestellungen darauf nehmen die Herren Kaufmann Ritter, Tannusstraße, Kaufmann Silbach, Mauritiusplatz, und Kaufmann Ramsrott, Kirchgasse, entgegen.

14157

Wilh. Kimpel aus Cayb.

11841

pljät7700

Nur 1/2 Gulden

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein Viertel Originalloos zu der am 19. und 20. November stattfindenden Ziehung der großen

Staats-Gewinne-Verloosung

welche in ihrer Gesamtheit 14800 Gewinne enthält, worunter solche von:
Ev. fl. 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000,
15,000, 12,000, 10,000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000 zc. zc.
(Ganze Loose kosten fl. 6 und halbe fl. 3.) Die Gewinne werden baar in Vereins-Silber-Gulden durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet.

— Man beliebe sich daher **direct** zu wenden an das
NB. Außer den Gewinnbeträgen werden durch Unterzeichnete auch die planmäßigen Freiloose verabsolgt.
Haupt-Depot bei
Stirn & Greim in Frankfurt a. M.

12827

Den 11. und 12. December a. c.

GROSSE

Staats - Gewinne - Verloosung

mit Treffern von fl. 175,000, 105,000, 70,000, 35,000,
17,500, 14,000, 10,500, 5,250, 4,500, 3,500,
1,750, 1000, 700 zc.

Es kommen 17,900 Gewinne zur Vertheilung. Ganze Loose kosten 7 fl., halbe 3 fl. 30 fr. oder 2 Rthlr. Viertel 1 fl. oder 1 Rthlr.

Pläne und Ziehungslisten gratis. Die Gewinne werden sofort nach Entscheidung ausbezahlt.

B. Grünebaum in Frankfurt a. M.,

Paradeplatz 1 und Steinweg 2.

Bettfedern, Flaumen und fertige Betten

von bekannter Güte empfehle ich zu billigen und festen Preisen.

I. Levy, Kirchgasse 25.

Friedrichstraße 8 im Hinterhaus ist ein einthüriger Kleiderschrank, zwei Bettstellen, ein Nachttischchen und ein Tisch von tannem Holz (ackert) zu verkaufen.

14314

14315

Rührer Ofen- und Schmiedefohlen

bester Qualität direct aus dem Schiffe sind zu beziehen bei

14214

G. D. Linnenhohl.

Ein Gasthaus und ein rentables Geschäftshaus, beide mitten in der Stadt gelegen, sind unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Durch wen, sagt die Exped. d. Bl. 13993

Bei Wagnermeister Konrad Helm in Weosbach steht ein zweispänniger, noch in gutem Zustande befindlicher Deconomiwagen mit allem Zugehör zu verkaufen. 000,03 000,05 000,001 000,002 14263

Nerostraße 24 sind neue gepolsterte Möbel zu verkaufen. 14154

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 2 $\frac{1}{2}$ Uhr starb nach langen Leiden der pens. Professor am Herzögl. Gymnasium hhier

Christian Jacob Schmitthener.

Die Beerdigung findet Dienstag den 18. November Morgens 9 Uhr vom Sterbehause, Friedrichstraße 10, aus statt.

Wiesbaden, den 15. November 1862.

14316

Die Hinterbliebenen.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 28. September, dem h. B. u. Lithographen Karl Ludwig Seraphim Ramspott ein Sohn, N. August Moriz Ludwig. — Am 9. October, dem Pferdehändler Israel Strauß von Nebenbach ein Sohn, N. Hermann. — Am 22. October, dem h. B. u. Tagelöhner Johann Friedrich Hübner eine Tochter, N. Christiane Johanne Katharine. — Am 31. October, dem Schuhmacher Wilhelm Bengenroth eine Tochter, N. Karoline Friederike Christiane. — Am 2. November, dem h. B. u. Landwirth Karl Wintermeyer ein Sohn, N. Heinrich Johann Jacob.

Proclamirt. Der h. B. u. Bierbrauer Georg Jonas Kimmel, ehl. led. Sohn des h. B. u. Feldgerichtschöffen Jacob Wilhelm Kimmel, und Margarethe Schäfer von Rüsselsheim, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. daf. B. u. Küfermeisters Heinrich Schäfer. — Der Kaiserlich Oesterreichische Oberleutnant Karl Sebastian Kranzfelder, ehl. led. Sohn des Königlich Bayerischen Regiments-Arztens Dr. Johann Baptist Kranzfelder, und Katharine Sybille Heiser, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. h. B. u. Seifensefers Nicolaus Joseph Heiser. — Der h. B. u. Conducteur der Staatsbahn Johann Peter Wolf, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. Elementarlehrers Matthias Wolf zu Niederahr, und Louise Sophie Katharine Johanne Schweizer, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. B. u. Schlossermeisters Karl Konrad Schweizer. — Der h. B. u. Schreiner Heinrich Eduard Wagner, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. Lehrers Justus Wagner zu Zella bei Ziegenhain, und Christiane Johanne Lang, ehl. led. Tochter des h. B. u. Nachtwächters Philipp Adam Lang.

Getraut. Der verw. h. B. u. Gastwirth Anton Ott, und Louise Henriette Paul von Eberbach. — Der Fuhrmann Joseph Heun, B. zu Balternbach, und Marie Elisabeth, geb. Koll, des gew. h. B. u. Landwirths Johann Adam Berger Wittwe. — Der h. B. u. Schreiner Heinrich Eduard Wagner, und Christiane Johanne Lang von hier.

Gestorben. Am 7. November, Dorothee Margarethe, des gew. h. B. u. Landwirths Karl Philipp Gramer Wittwe. — Am 9. November, Johannette, geb. Eller, des gew. Kellners Ludwig Gatta von hier Wittwe, alt 34 J. 9 M. 24 T. — Am 12. November, Karl Philipp Christian Maximilian, des Schlossers Karl Ernst von Idstein Sohn, alt 3 M. 16 T. — Am 13. November, die Wittwe Eva Laubenstein von hier, alt 71 J. — Am 13. November, der Steindrucker Georg Weyand von Dietkirchen, alt 21 J. — Am 14. November, der h. B. u. Schneidermeister Peter Pivoth, alt 40 J. 1 M. 16 T. — Am 14. November, der Schriftsetzer Friedrich Häuser von Braubach, alt 43 J. — Am 15. November, der Hrzgl. Professor a. D. Christian Jacob Schmitthener, alt 64 J. 2 M. 2 T.